

Darstellung der Kennzahlen - Was können Krebsregister für die Zertifizierung leisten?

Dr. rer. nat. Rita Schüler

Registerstelle Berlin

Klinisches Krebsregister für Brandenburg und Berlin gGmbH

Onkologie im Dialog 30.11.2020





Zusammenarbeit Krebsregister & Zentren

SGB V, § 65c Klinische Krebsregister

(1) Zur Verbesserung der Qualität der onkologischen Versorgung richten die ...Länder klinische Krebsregister ein. Die klinischen Krebsregister haben insbesondere folgende Aufgaben:

6. Die Zusammenarbeit mit Zentren in der Onkologie

Begründung zum Gesetz

"Nummer 6 definiert die Zusammenarbeit mit Zentren in der Onkologie als eine Aufgabe klinischer Krebsregister. Diese kann z.B. durch die Lieferung von Daten, die für eine Zertifizierung oder Rezertifizierung von Organkrebszentren erforderlich sind, erfolgen. Weitere Unterstützungsmöglichkeiten bestehen im Bereich des Datenmanagements. Die Unterstützung kann von der Kontrolle auf Datenvollständigkeit, der Schulung der Dokumentationskräfte, der Unterstützung oder Durchführung von Auswertungen bis hin zur Bereitstellung von Dokumentationsinfrastruktur reichen."



Historie der klinischen Krebsregistrierung in Brandenburg

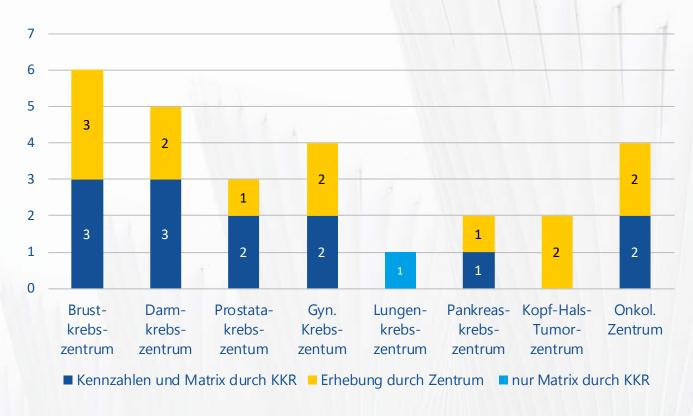


- Klinische Krebsregistrierung in Brandenburg bereits seit 1995
- Grundlage: freiwillige Vereinbarung mit den gesetzlichen Krankenkassen zur Finanzierung der Betriebskosten der fünf Onkologischen Schwerpunkte sowie der Meldevergütung
 - Meldung jeder Nachsorge (bis zu 4/Jahr)

Klinisches Krebsregister für Brandenburg und Berlin seit 01.07.2016



Auswertungen für Zentren in Brandenburg 2019/2020





Dienstleistungen des Klinischen Krebsregisters für das Organkrebszentrum

- Dokumentation aller notwendigen Angaben für Basisdaten und Kennzahlen (über Patienteneinwilligung geregelt)
- Anforderung und Dokumentation der Follow-up-Daten
- > Erhebung von Basisdaten, Kennzahlen und Matrix Ergebnisqualität
- > Erstellung der zugehörigen Patientenlisten
- > Erzeugen der xml-Datei für die OncoBox
- unterjährige Auswertungen, Qualitätsberichte
- > Export der PCO-Studiendaten
- Vorträge, Präsentationen im Audit
- > Datenprüfung, Recherche, Rücksprache mit Organkrebszentrum

Festlegung der Zusammenarbeit zwischen Krebsregister und Organkrebszentrum durch Kooperationsvertrag nach Artikel 6 Abs. 2 Nr. 8 StV KKR





Abbildbarkeit der Kennzahlen durch

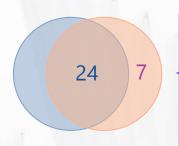
> Stand Einheitlicher BDS ADTKFEB 3014 & Meditjahr 2020/KN 2019

> Brustkrebszentrum



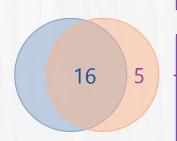
- > KN4 RTx nach BET bei inv. MammaCa, Empfehlung
- KN6 CTx bei Rez.pos. und nodalpos. Befund, Empfehlung
- KN7 Endokrine Th. bei steroidrez.pos. Befund, Empfehlung
- KN8 Trastuzumabth. >1 Jahr bei Her-2 pos. Bef., Empfehlung
- > KN10 Psychoonkol. Betreuung
- > KN13 präth. histol. Sicherung dr. Stanz-/Vakuumbiopsie

Darmkrebszentrum



- KN4 Psychoonkol. Betreuung
- KN7 Erfassung Fam.anamnese
- KN8 Genetische Beratung
- KN9 IHC-Bestimmung der MMR-Proteine
- KN10 RAS- (KRAS, NRAS) und BRAF-Bestimmung zu Beginn Erstlinienth. bei metast. KRK
- > KN11 Komplikationsrate therapeutische Koloskopien
- KN12 Vollständige elektive Koloskopien

Prostatakrebszentrum



- > KN6 Psychoonkol. Betreuung
- KN7 Beratung Sozialdienst
- > KN8 Anteil Studienpatienten
- KN14 Befundbericht Stanzbiopsie
- > KN20 Empfehlung zahnärztl. U. vor Beginn Bisphosph. o. Denosumabth.
- i.R. eines Kooperationsvertrags sind alle Kennzahlen darstellbar (Zusatzdok. dr. Pat.einwilligung



Abbildbarkeit der Kennzahlen durch

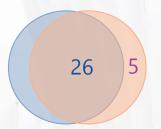
- Aktualisierung BDS ADT/GEKID 2020 + Module Auditjahr 2020/KN 2019 Inhalte weitestgehend durch Basisuatensatz + Module abbildbar
- Inhalte weitestgehend durch Ba

Brustkrebszentrum



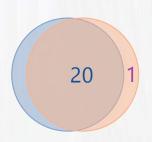
KN13 präth. histol. Sicherung dr. Stanz-/Vakuumbiopsie

Darmkrebszentrum



- KN7 Erfassung Fam.anamnese
- KN8 Genetische Beratung (Empfehlung)
- KN9 IHC-Bestimmung der MMR-Proteine
- KN11 Komplikationsrate therapeutische Koloskopien
- KN12 Vollständige elektive Koloskopien

Prostatakrebszentrum



KN20 Empfehlung zahnärztl. U. vor Beginn Bisphosph. o. Denosumabth.

i.R. eines Kooperationsvertrags sind alle Kennzahlen darstellbar (Zusatzdok. dr. Pat.einwilligung



Klinisches Krebsregister & Organkrebszentrum - Vorteile -

- Infrastruktur des Krebsregisters wird genutzt, Doppeldokumentation wird vermieden
 - (im Erhebungsbogen für Organkrebszentren gefordert: 0,5 VK/200 PF, 0,1 VK/200 Nachsorgefälle)
- > aggregierte Auswertungen, patientenbezogene Rückmeldungen
- Informationen externer Leistungserbringer sind integriert
- > Erhebung der Follow-up-Daten durch das Organkrebszentren entfällt
- unabhängige Instanz erhebt zertifizierungsrelevante Daten
- Krebsregister hat vollständige, geprüfte, valide Daten

Eine enge Kooperation zwischen klinischem Krebsregister und Organkrebszentrum ist möglich und für beide Seiten vorteilhaft



Doppelstrukturen vermeiden – Synergiepotenziale nutzen